

An die Geschäftsstelle des BA 15
Friedenstr. 40
81667 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

**Herbert Danner
Dr. Susanne Weiß**
Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Hanusch,
Christoph Heidenhain, Edel Konischek, Dr. Ruth
Pouvreau, Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

München, den 23. April 2026

**Radwegeausbau am Rappenweg zwischen Emplstraße und Schwablhofstraße
Antrag bzw. Reaktion auf das Antwortschreiben der Stadtverwaltung TOP 5.3.1/4.26**

Der BA15 bedankt sich für das Antwortschreiben von MOR und PLAN und teilt deren folgende Einschätzungen:

- 1.) dieser Abschnitt wird künftig ein unverzichtbarer Lückenschluss zwischen der Planungsmaßnahme des 5. Bauabschnitts Wohnen und des Planungsgebiet am östlichen Ende des Rappenwegs (Planungsgebiet Rappenweg) sein,
- 2.) es muss hierzu ein eigenes Bauleitplanverfahren mit entsprechendem Grunderwerb durchgeführt werden,
- 3.) dieser Abschnitt wird elementarer Bestandteil des geplanten und vom Stadtrat beschlossenen „schneller Radweg München – Ebersberg“ sein.

Der BA 15 teilt jedoch ausdrücklich nicht die Auffassung der Stadtverwaltung: „dass aus Sicht des MOR genügend (zeitlicher) Spielraum für eine planungsrechtliche Vorbereitung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zum Ausbau von richtliniengerechten Fuß-/Radwegen im Rappenweg möglich sein wird.“

Mit Verweis auf die beiden laufenden Bauleitplanverfahren „Rappenweg“ und „5. BA Messestadt“ ist das Zeitfenster für den notwendigen Rappenweg-Ausbau nicht mehr sehr weit geöffnet. Der BA 15 weist mit hoher Dringlichkeit auf die meist lange Dauer von neuen Bauleitplanverfahren hin und ebenfalls auf mögliche Schwierigkeiten bei Grundstücksverhandlungen mit privaten Eigentümern. Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass deutlich vor Bezug der ersten Wohnungen erheblicher Baustellenverkehr über den Rappenweg verlaufen wird, und dass der Rappenweg ggfs. bereits zu Beginn der 30er Jahre ein wichtiger Schulweg für Grundschulkinder sein wird.

Es ist also geboten, dass zügig in konkrete Gespräche mit dem Grundstückseigentümer eingestiegen und mit dem notwendigen Bauleitplanverfahren begonnen wird.

Der BA 15 fordert eine intensive und frühzeitige Beteiligung an den Gesprächen und dem offiziellen Bauleitplanverfahren.

Initiative: Herbert Danner, Susanne Weiß, Christoph Hanusch, Christoph Heidenhain